

Adliswil, 8. Februar 2016

INTERPELLATION

von Wolfgang Liedtke (SP), Carmen Marty Fässler (SP),
Marianne Oswald (Grüne), Ueli Gräflein (Grüne)

Betreffend

Umzug der Swiss Re

Anfang Dezember 2015 hat die Swiss Re ihre Büro-Liegenschaften in Adliswil verkauft. In einer Mitteilung an ihre Mitarbeitenden hat die Konzernleitung mitgeteilt, dass ein grösserer Teil der in Adliswil domizilierten Beschäftigten bereits bis Anfang 2017 nach Zürich versetzt werden und dass bis voraussichtlich 2020 die Swiss Re keine Mitarbeitenden mehr in Adliswil haben wird. Ausserdem teilte die Konzernleitung mit, dass vor dem Verkauf der Liegenschaften ein Gespräch mit dem Stadtrat von Adliswil stattgefunden hat.

Wir möchten vom Stadtrat gerne die folgenden Auskünfte erhalten:

1. Seit wann ist der Stadtrat über die Pläne der Swiss Re informiert?
2. Was war der Inhalt des Gespräches zwischen Stadtrat und Swiss Re?
3. Wieso hat es der Stadtrat bisher unterlassen, den Gemeinderat zu informieren?
4. Hat der Stadtrat von sich aus das Gespräch mit der Swiss Re gesucht?
5. Hat der Stadtrat versucht, Einfluss auf den Verkauf der Liegenschaften der Swiss Re zu nehmen?
6. Ist dem Stadtrat der Käufer der Liegenschaften bekannt?
7. Sieht sich der Stadtrat in der Pflicht, Massnahmen zur Standortförderung zu ergreifen, um neue Unternehmen nach Adliswil zu holen?
8. Wie hoch waren die jährlichen Steuereinnahmen der Stadt Adliswil durch die Swiss Re (minmal, maximal und Durchschnitt) in den letzten zehn Jahren?
9. Welchen Einfluss wird der Wegzug der Swiss Re nach Einschätzung des Stadtrates in den Jahren 2017 bis 2022 auf den Steuerfuss haben, wenn die von der Swiss Re geräumten Büroräume nicht von anderen Unternehmen genutzt werden?

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen.


Wolfgang Liedtke


Carmen Marty Fässler


Marianne Oswald


Ueli Gräflein